

PROGRAMM

10.00 Uhr // Kurzfilm: Junge Muslime in Berlin

10.05 Uhr // Begrüßung

Dr. Dietmar Molthagen / Friedrich-Ebert-Stiftung

10.15 Uhr // Mittendrin statt nur dabei? Ein Überblick über muslimische Jugendkultur(en) in Deutschland

Dr. Jochen Müller / Islamwissenschaftler und Redakteur des Webportals ufuq.de

10.45 Uhr // Der Umgang der Politik mit dem Islam und gegenwärtiger muslimischer Jugendkultur

Kommentar von und Diskussion mit:

Aydan Özoguz / MdB, stv. Bundesvorsitzende der SPD

11.15 Uhr // Jung, muslimisch, aktiv – eine neue Generation prägt Deutschland

Diskussion mit:

Dr. Jochen Müller / Islamwissenschaftler und Redakteur des Webportals ufuq.de

Kübra Özermis / JUMA

Nimet Seker / Herausgeberin des Magazins „Horizonte – Zeitschrift für muslimische Debattenkultur“

Dr. Guido Steinberg / Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Moderation: Dr. Dietmar Molthagen / FES

12.00 Uhr // Mittagspause

13.00 Uhr // Poetry Slam mit „I, Slam“

13.15 Uhr // Junge muslimische Initiativen – Interview mit den Initiativen:

I, Slam: Younes Al-Amayra und Youssef Adlah

JUMA: Cemal Aydin

Styleislam: Melih Kesmen

Zahnräder e. V.: Ali Gümüşay

Moderation: Shelly Kupferberg / Journalistin

14.00 Uhr // World Café: Was braucht eine vielfältige und demokratische muslimische Jugendkultur in Deutschland?

Drei Runden à 35 Minuten

Tisch 1: Gesellschaftliches und politisches Engagement

Moderatorin: Sawsan Chebli / Grundsatzreferentin, Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin

Tisch 2: Medienlandschaft und Mediennutzung

Moderator: Loay Mudhoon / Redakteur Webportal qantara.de

Tisch 3: Gibt es einen spezifisch muslimischen Lifestyle?

Moderator: Melih Kesmen / Styleislam

Tisch 4: Geschlechterrollen und Geschlechterbilder

Moderatorin: Rafiqa Younes / Soziologin und Islamwissenschaftlerin

Tisch 5: Radikalisierung junger Muslime: Warum geschieht

diese und was kann man dagegen tun?

Moderatorin: Dr. Armina Omerika / Universität Bochum und Beraterin der Deutschen Islamkonferenz

Tisch 6: Auseinandersetzung mit Rassismus und Islamophobie

Moderatorin: Yasemin Shooman / TU Berlin, Zentrum für Antisemitismusforschung

15.45 Uhr // Zusammentragen der Ergebnisse des World Cafés und Abschlussdiskussion

Moderation: Shelly Kupferberg / Journalistin

16.30 Uhr // Ende der Konferenz

KONFERENZ

Mitten im Leben –

MUSLIMISCHE

JUGEND-

KULTUR IN

DEUTSCHLAND

Mittwoch, 30. Januar 2013

10.00 bis 16.30 Uhr

in der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Forum Berlin

MUSLIMISCHE JUGENDKULTUR:

Welche Bilder gehen Ihnen bei diesem Begriff durch den Kopf? Junge, erfolgreiche und karrierebewusste Menschen, die Teilhabe einfordern und unsere Gesellschaft mitgestalten wollen? Oder sind es doch eher junge Männer ohne Schulabschluss und unterdrückte Kopftuchmädchen? Oft ist es das letztere Bild, das den öffentlichen Diskurs prägt. Im November 2012 hat eine Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung einmal mehr auf die Verbreitung islamfeindlicher Einstellungen in der deutschen Bevölkerung hingewiesen. Dabei ist junges muslimisches Leben in unserer heterogenen Gesellschaft gerade nicht in Schubladen zu stecken. Es ist bunt, vielfältig und engagiert. Als Teil der Gesellschaft bilden muslimische Jugendliche Vereine und Initiativen, bringen sich ein und gestalten ihr Umfeld mit – politisch, wirtschaftlich, kulturell.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt herzlich ein zu einer Konferenz, die einen Überblick über die Bandbreite muslimischer Jugendkultur geben will und zur Diskussion einlädt, u.a. über die Fragen:

- ◉ **WO SIND JUNGE MUSLIME ORGANISIERT UND WAS SIND WICHTIGE BEREICHE IHRES ENGAGEMENTS?**
- ◉ **WIE KANN MAN DAS ENGAGEMENT UND DIE BEREITSCHAFT ZUR PARTIZIPATION BEI JUNGEN MUSLIMEN NUTZEN?**
- ◉ **WAS SIND AUS DER SICHT JUNGER MUSLIME GEGENWÄRTIG WICHTIGE THEMEN IN POLITIK UND GESELLSCHAFT?**
- ◉ **GIBT ES EINE RADIKALISIERUNG JUNGER MUSLIME UND WENN JA, WO UND WIE FINDET DIESE STATT?**
- ◉ **WELCHE ROLLE SPIELT DER ISLAM BEI DER IDENTITÄTSBILDUNG JUNGER MUSLIME UND WELCHE WEITEREN BESTANDTEILE TRAGEN ZUR IDENTITÄTSSTIFTUNG BEI?**

Diese Konferenz wurde in Zusammenarbeit mit dem Projekt „JUMA – jung, muslimisch, aktiv“ unter der Trägerschaft der RAA Berlin e.V. und Co-Steuerung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin konzipiert und vorbereitet. Wir laden Sie herzlich dazu ein!



ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN



VERANSTALTUNGSORT

ist das Haus 1 der Friedrich-Ebert-Stiftung in der Hiroshimastr. 17 // 10785 Berlin-Tiergarten // Telefon: 030 269 35 7000.

FAHRVERBINDUNGEN:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

KONTAKT: Dr. Dietmar Molthagen

Telefon 030 269 35 7322 // dietmar.molthagen@fes.de

ORGANISATION: Franziska Bongartz

Friedrich-Ebert-Stiftung // Forum Berlin
Hiroshimastr. 17 // 10785 Berlin
Tel. 030/ 269 35 7145 // Fax 030/ 269 35 9242

Diese Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der DKLB-Stiftung.